

# POWERSLIDE®

## Powerslide Inline-Alpin Team

Erfolgsbilanz

# 2010



Genie ist ein Prozent Eingebung  
und neunundneunzig Prozent Schweiß.

*Thomas Alva Edison*



## **Rückblick auf die Saison 2010**

### **Gedanken zum Erfolg im Leistungssport**

Mit der Lebensweisheit „Vor den Erfolg haben die Götter den Schweiß gesetzt“ bringt der altgriechische Dichter Hesiod bereits um 700 v. Chr. Leistung und Anstrengung in eine kausale Beziehung.

Dass diese Aussage Gültigkeit für jegliches Leistungsstreben auf sportlichem Gebiet besitzt, beweist schon allein die sichtbare Aussonderung des Körpersekrets bei intensiver physischer Belastung.

In dem Spruch steckt allerdings mehr. Anstrengungsbereitschaft im weiteren Sinne umfasst auch die psychische Dimension. Dabei trägt die Motivation zur Entfaltung von Begeisterung bei, Volition dagegen beeinflusst die Bereitschaft bzw. den Willen, durchzuhalten, auch wenn es mal nicht so nach Wunsch läuft.

Hat Hesiod aber nicht etwas übersehen? Sind nicht auch Talent und Glück bedeutende Faktoren in der Erfolgsformel? Beides *kann* förderlich wirken. Grundsätzlich jedoch gilt, dass letzteres als minimale und unkalkulierbare Größe zu vernachlässigen ist. Die Begabung erleichtert zwar vieles, man saugt sie allerdings nicht mit der Muttermilch ein. Sie steht als Resultat einer Entwicklung, die fremd- und selbstbestimmt verläuft. Von Nutzen ist sie nur, wenn man sie als Gabe betrachtet und nicht der Gefahr der Selbstüberschätzung erliegt.

### **Das Powerslideteam, ein Garant für dauerhaften Erfolg**

Wozu diese Ausführungen? Sie bilden das Gerüst einer Philosophie, welche die Arbeit im Powerslideteam seit nunmehr 6 Jahren bestimmt. Den Fokus auf Qualität gerichtet, stehen im Mittelpunkt des Interesses nicht nur Erfolgsquoten, sondern ebenso die Entwicklung jedes einzelnen Athleten zu einer gefestigten Persönlichkeit.

Letzteres liegt zwar überwiegend in der Eigenverantwortung, als persönlichkeitsfördernd erweist sich jedoch der Teamgeist, einerseits geprägt von gegenseitiger Wertschätzung und Solidarität, andererseits aber auch von einem gesunden Maß an Konkurrenz, die anspricht, weiter an den eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten zu arbeiten.

Respekt und Anerkennung gebührt daher in erster Linie den Sportlern mit ihren beachtenswerten Leistungen über die gesamte Saison hinweg.

Der Erfolg ruht jedoch auf mehreren Schultern - auf denen von Personen bzw. Persönlichkeiten, die mit ihrem Engagement für ein optimales Umfeld sorgen. Ihnen gilt ein besonderer Dank:

Mit Michael Merz steht ein Trainer zur Verfügung, der sowohl aufgrund hoher Sachkompetenz als auch Charakterstärke über eine natürliche Autorität verfügt, die nötig ist, um konstruktiv anzuleiten und Selbstvertrauen zu vermitteln.

Für Entlastung in organisatorischer Hinsicht sorgt mit gewissenhafter Zuverlässigkeit Bernd Zörlein. Als Chauffeur, als Verfasser zahlreicher Presseberichte oder bei der Buchung von Quartieren ist er inzwischen ein unentbehrlicher Helfer.

Zum erweiterten Kreis zählt Joe Wörtz, der als ehemaliger Athlet und Trainer dem Team nach wie vor die Stange hält und bei Bedarf beratend tätig wird.

Die Erfolge der PS-Sportler während der Saison 2010 bestätigen, dass sowohl Konzeption und Organisation als auch die personelle Zusammensetzung stimmen. Dieser Umstand wird uns allerdings nicht davon abhalten, nach vorne zu blicken und weiter an uns und unseren Zielen zu arbeiten.

### **Powerslide – ein zuverlässiger Kooperationspartner**

Welch entscheidenden Einfluss die Materialfrage im Inline-Alpinsport einnimmt, belegt die Entwicklung der letzten 10 Jahre. Die Firma Powerslide hat sich aufgrund der überzeugenden Qualität ihrer Produkte und ihrer Innovationsfähigkeit zum Marktführer entwickelt. Das Team ist stolz und glücklich zugleich, die Powerslidefarben vertreten zu dürfen.

Für die stets konstruktive Zusammenarbeit und die wertvolle Unterstützung gebührt unser besonderer Dank dem PS-Chef Matthias Knoll sowie Jürgen Pfitzner, der uns auch 2010 wieder aufs Beste ausgerüstet, begleitet und betreut hat.



Burgau, im März 2011

Dr. Wolfgang Schrader, Teamchef



**Powerslide Inline-Alpin Team 2010**

hinten, v. links: Manuel Zörlein, Michael Merz, Maximilian Merz  
vorne, v. links: Raphaella Schrader, Julia Grüning, Benedikt Heudorfer-Merz

# *POWERSLIDE*<sup>®</sup>



**Michael  
Merz  
2010**

**Trainer  
und  
Athlet**



## **Interview mit Michael Merz, Trainer des PS-Teams und Athlet**

### **Wie lautet Dein Fazit der Saison 2010?**

„Erfolgreich“ ist meiner Meinung nach ein treffendes Qualitätsmerkmal im Rückblick auf die Saison 2010. Das Team konnte sich leistungsmäßig weiter steigern. Die noch zur Jugendklasse zählenden Nachwuchsfahrer etablierten sich weiter im Spitzenfeld der besten Athleten, den erfahreneren gelang es, ihre über Jahre hinweg konstanten Klasseleistungen auch 2010 wieder abzurufen.

Ebenso wichtig ist, dass wir alle verletzungsfrei über die Runden kamen, was sich sowohl auf die Leistungskurve der einzelnen Fahrer als auch auf deren Motivation positiv auswirkt.

Als weitere Erfolgskriterien werte ich die gute Atmosphäre und den Teamgeist, der alle beflügelt, ihr Bestes zu geben.

Das PS-Team stellt inzwischen eine etablierte Größe dar, die den Inline-Alpinsport auf nationaler und internationaler Ebene nachhaltig prägt.

### **Welche Ziele sind für Dich und das Team 2011 wichtig?**

„Wer aufhört besser zu werden, hat bereits aufgehört gut zu sein.“ Dieses Motto gilt nicht nur für die nächste Saison, sondern für die weitere Entwicklung insgesamt, auf individueller wie auf Teamebene.

Konkret heißt dies, dass wir uns nicht auf dem Erreichten, den Erfolgen ausruhen, sondern nach vorne schauen. Aus der noch kurzen Geschichte unserer Sportart kann man ablesen, dass sich in den Bereichen Technik, Material, Athletik, Streckenparameter usw. schnelle Veränderungen vollzogen haben. Um auf Entwicklungen möglichst gut vorbereitet zu sein und flexibel reagieren zu können, müssen sich die Athleten technisch weiterentwickeln, d.h. in den Wettkämpfen Stabilität und Variabilität beweisen. Ebenso wie im Bereich der Persönlichkeitsentwicklung ist Stagnation als Rückschritt zu werten.

Natürlich lege ich auch großen Wert auf einen guten Zusammenhalt im Team, das evtl. durch einen Neuzugang verstärkt werden kann.

# Erfolgsstatistik 2010

**90**  
Podestplätze

**1**



**2**

**38 mal**

2 Weltcup

6 Deutsche Meistersch.

1 BaWü. Meistersch.

24 weitere Rennen

5 Gesamtwertungen

**35 mal**

1 Weltcup

1 Deutsche Meistersch.

1 Bayer. Meistersch.

1 BaWü. Meistersch.

27 weitere Siege

4 Gesamtwertungen

**3**

**17 mal**

1 Weltmeisterschaft

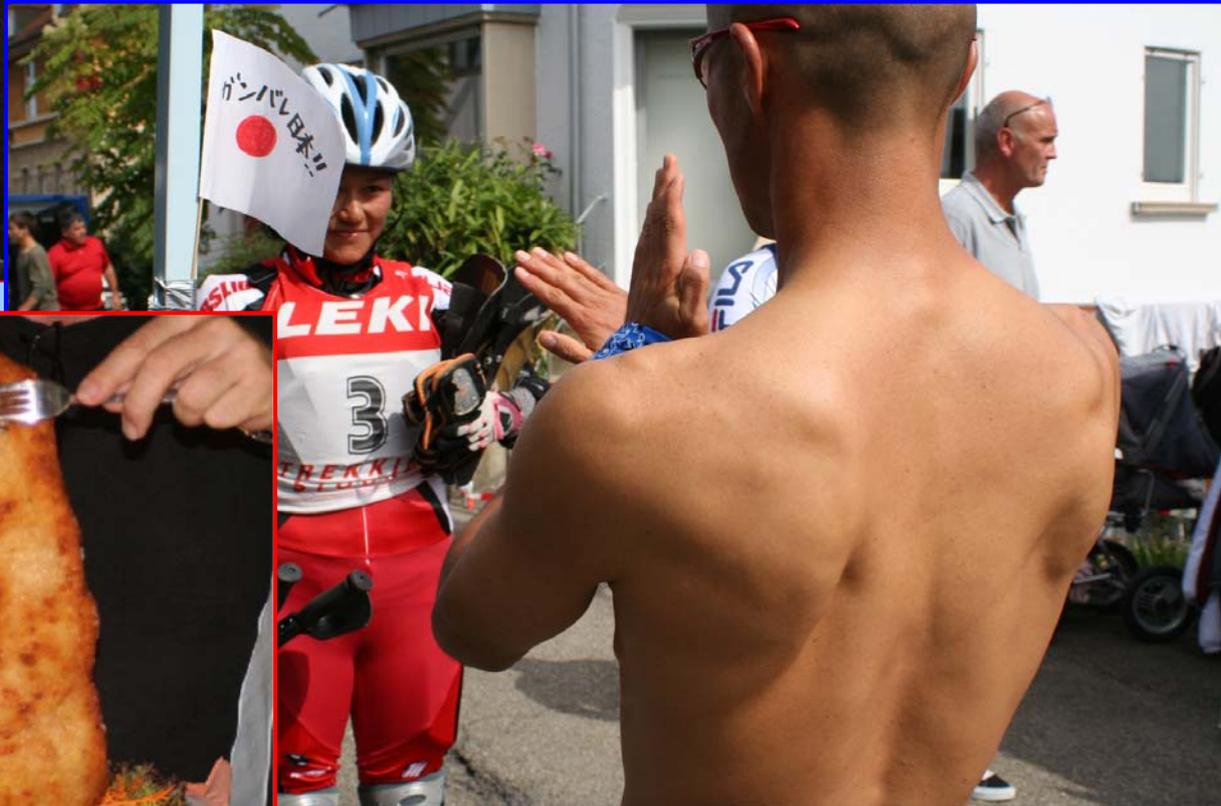
5 Weltcup

3 Deutsche Meistersch.

7 weitere Rennen

1 Gesamtwertung

# Japan meets Germany



## Fernöstliches Flair bei den Inline-Alpin-Weltmeisterschaften in Unterensingen

*von Dr. Wolfgang Schrader, erschienen im Skate-IN Magazin*

In der Hoffnung, einen Stern am internationalen Inline-Alpin-Himmel aufgehen zu lassen, machten sich fünf Vertreter des Japanischen Nationalteams und ihr Coach auf den weiten Weg zur WM nach Unterensingen. Nachdem es sich um das erste Aufeinandertreffen asiatischer und europäischer Athleten handelte, herrschte auf beiden Seiten große Neugier. Darüber hinaus sorgte die Ankündigung, unter den avisierten Athleten befände sich ein buddhistischer Mönch, der zudem zu den besten alpinen Skifahrern Japans zähle, im Vorfeld für jede Menge Gesprächsstoff und Spekulationen. Die völkerverbindende Wirkung des Sports zeigte sich bereits beim ersten Aufeinandertreffen im „Roten Ochsen“ im schwäbischen Laupheim, wo das japanische Team Quartier bezogen hatte. In gemütlicher Runde mit Vertretern des Powerslideteams waren bald kulturelle und sprachliche Schranken überwunden. Die Söhne und Töchter Nippons stellten schnell unter Beweis, dass sie außer einer gehörigen Portion Optimismus und Euphorie jede Menge Humor und Ausgelassenheit im Gepäck hatten.

Letztere kamen ihnen auch nicht abhanden, als sie feststellen mussten, dass die aktuelle fernöstliche Slalomtechnik mit der europäischen nicht ganz mithalten konnte. Ersten sportlichen Herausforderungen stellten sich die Gäste während einer Trainingseinheit unter Leitung von Michael Merz, dem Coach des Powerslideteams. Da mit variabler und enger Kurssetzung wenig vertraut, musste das eine oder andere Mal ein angrenzendes Maisfeld die rasante und außer Kontrolle geratene Fahrt auffangen. Alles in allem bewiesen Megumi, Susumu, Gihan, Hiroshi und Sahori neben Mut und Kampfgeist jedoch ein hohes Maß an Lernfähigkeit und Motivation. Diese Zutaten war es auch, die schließlich beim großen Auftritt in Unterensingen dazu beitrugen, dass sich die Fünf nicht nur achtbar schlugen, sondern auch die Sympathien der Zuschauer für sich verbuchen konnten. Trotz der schwierigen und schnell gesetzten Kurse das Ziel in einer passablen Zeit erreicht zu haben, durfte jeder der japanischen WM-Teilnehmer letztendlich als großen Erfolg werten.

Gemäß dem Motto „Sport ist nicht Alles“ gelang es, das Rot-blau-Einerlei mit Hilfe kultureller Eindrücke aufzulockern. „Good old Germany“ hautnah zu erleben, war ein besonderes Highlight. Beeindruckende Erlebnisse sorgten in jedem Fall dafür, dass die Gäste aus Fernost den Trip nach Württemberg und Bayern als Gewinn verbuchen konnten. Das mittelalterlich aufgeputzte Fischerviertel und das monumentale Münster der Donaustadt Ulm boten ebenso Anlass für ehrfürchtiges Staunen und ausgelassenen Jubel, wie der Anblick von Megaschnitzeln und die Verkostung edler hochprozentiger Getränke.

Den Weltmeistertitel nicht im Gepäck zu haben, war für die Gesandtschaft rollbegeisterter Slalomfahrer aus Fernost kein Grund, den Rückflug mit einem weinenden Auge anzutreten. Eher schon die Erinnerungen an schöne und unvergessliche Momente mit neuen Freunden aus dem Land der untergehenden Sonne. Dazu die Sicherheit, dass die eine oder andere Neuerwerbung im Materialbereich, beispielsweise ein neuer C8-Boot oder neue Rollen, nicht ohne Wirkung bleiben und die japanische Slalomtechnik künftig sicherlich ebenso bereichern werden wie die vielen neuen Anregungen auf technischem Gebiet.

Mit der Teilnahme an der WM in Deutschland haben die Japaner einen wichtigen Beitrag geleistet, dass die Nationen der alpinen Skatergemeinde weltweit enger zusammenrücken. Mit dem nächsten Schritt, nämlich der Ausrichtung der Weltmeisterschaften in Yokohama im Jahr 2011, setzen sie darüber hinaus einen Meilenstein. Nach vielen Jahren Schattendasein, im Randbereich der renommierten Inlinedisziplinen, dürfen die Inline-Alpin-Skater auf globales Interesse hoffen. Verdient hätten sie´s allemal!

# Japan meets Germany



## Nachtrag:

Als ein beeindruckendes Beispiel für die völkerverbindende Wirkung des Sports erwies sich der Besuch der japanischen Inlineskater in Deutschland. Von der ersten Stunde an wuchs eine positive Beziehung zwischen den Mitgliedern des PS-Teams und den sympathischen Vertretern aus Fernost, die über die Zeit des Besuchs hinweg weiter gepflegt wurde und wird. Ein paar Tage genühten, um ein Band echter Freundschaft zu knüpfen.

Umso schmerzlicher empfanden wir das Erdbeben und dessen schreckliche Folgen im Norden Japans im März 2011. Wohl wissend, dass die verheerenden Auswirkungen noch nicht abzuschätzen sind, waren wir erleichtert zu erfahren, dass unsere Freunde körperlich wohlauf sind.

Kenji hat bereits angekündigt, dass auch 2012 ein Besuch in Deutschland geplant ist, um zusammen mit dem PS-Team ein Trainingslager abzuhalten. Wir freuen uns auf das Treffen mit „alten“ Bekannten.

*das PS-Team*



# POWERSLIDE®

**Julia  
Grüning  
2010**



# Erfolgsbilanz 2010

## Julia Grüning

Wertungsklassen:

J 18 bzw. Aktive bei Weltcups und Finale Int. Cup

Weltcup / Weltmeisterschaft		
Ort	Disziplin	Ergebnis
Genua	SL	1
Jirkov	SL	3
Degmarn	SL	2
Turnov	SL	3
Finale Iserlohn	SL	3
<b>Weltmeisterschaft Unterensingen</b>	<b>SL</b>	<b>6</b>
<b>Gesamtwertung WC 2010</b>		<b>2</b>



Deutsche Meisterschaften		
Ort	Disziplin	Ergebnis
Bad Kötzting	SL	3
Bad Kötzting	RS	2
Nagold	PSL	2



Landesmeisterschaften		
Ort	Disziplin	Ergebnis
Ba Wü Meisterschaften Wurmlingen	SL	4
Ba Wü Meisterschaften Unterlenningen	RS	1



Internationaler Inlinecup		
Ort	Disziplin	Ergebnis
Weißensstadt Finale	SL	2
München Finale	SL	1
<b>Gesamtwertung Int. Inline-Cup</b>		<b>2</b>



DSV-Inline-Cup		
Ort	Disziplin	Ergebnis
Bad Hersfeld	SL	1
Bad Hersfeld	RS	1
Weißensstadt	SL	2
Weißensstadt	NB	1
Weißensstadt	Kombi	1
Nagold	SL	2
Nagold	NB	1
Nagold	Kombi	1
Gesamtwertung		Slalom
Gesamtwertung		Nordic-Blading
Gesamtwertung		Kombination



<b>Sonstige Rennen</b>		
<b>Ort</b>	<b>Disziplin</b>	<b>Ergebnis</b>
Intern. Inline Cup Weißenstadt	SL	2
Intern. Inline Cup Degmarn	SL	8
Intern. Inline Cup München	SL	1
Intern. Inline Cup Iserlohn	SL	1
Jirkov CILA	SL	2
Turnov CILA	SL	1
BaWü-Cup Tuttlingen	SL	2

**Ihre größten Erfolge 2010:**

Podestplätze bei allen Weltcuprennen

Deutsche Vizemeisterin im RS

3. Platz Deutsche Meisterschaften im Slalom

1. Platz beim Internationalen Inline Cup in München (Finallauf)

# POWERSLIDE®



**Benedikt  
Heudorfer-  
Merz  
2010**

# Erfolgsbilanz 2010

## Benedikt Heudorfer-Merz

Wertungsklassen: J 16 bzw. Aktive bei Weltcups und Finale Int. Cup

Weltcup / Weltmeisterschaft		
Ort	Disziplin	Ergebnis
Genua	SL	2
Jirkov	SL	3
Degmarn	SL	7
Turnov	SL	7
Finale Iserlohn	SL	11
Weltmeisterschaften in Unterensingen	SL	6
Gesamtwertung WC 2010		3



Deutsche Meisterschaften		
Ort	Disziplin	Ergebnis
Bad Kötzting	SL	6
Bad Kötzting	RS	2
Schauinsland	NB	2
Schauinsland	KO	2



Landesmeisterschaften		
Ort	Disziplin	Ergebnis
Ba Wü Meisterschaften Unterlenningen	RS	2



Internationaler Inlinecup		
Ort	Disziplin	Ergebnis
Degmarn Finale	SL	7
Weißensstadt Finale	SL	7
Iserlohn Finale	SL	9
Gesamtwertung Int. Inline-Cup		SL



DSV-Inline-Cup		
Ort	Disziplin	Ergebnis
Weißensstadt	SL	2
Weißensstadt	NB	1
Weißensstadt	Kombi	1
Gesamtwertung		Nordic-Blading
Gesamtwertung		Kombination
Gesamtwertung		Slalom



## Sonstige Rennen

Ort	Disziplin	Ergebnis
Süddeutsche Meisterschaft Unterensingen	SL	2
Bayrische Meisterschaft Halbmaraton	Speed Skaten	1

### Seine größten Erfolge 2010:

- 
- 6. Rang WM in Unterensingen
- 2. Rang WC-Rennen in Genua
- 3. Rang WC-Rennen in Jirkov
- 3. Rang WC Gesamtwertung
- 1. Rang und Bayerischer Meister im Halbmarathon (Speed)

# POWERSLIDE®



**Maximilian  
Merz  
2010**

# Erfolgsbilanz 2010

Wertungsklassen: J 16 bzw. Aktive bei Weltcups und Finale Int. Cup

Weltcup / Weltmeisterschaft		
Ort	Disziplin	Ergebnis
Jirkov	SL	10
Turnov	SL	18
Iserlohn	SL	19
Gesamtwertung WC 2010		16

Deutsche Meisterschaften		
Ort	Disziplin	Ergebnis
Bad Kötzting	SL	10
Schauinsland	NB	6
Schauinsland	KO	5
Schauinsland	SL	3

Landesmeisterschaften		
Ort	Disziplin	Ergebnis
Unterlenningen BaWü-Meisterschaften	RS	4

Internationaler Inlinecup		
Ort	Disziplin	Ergebnis
Weissenstadt	SL	5
Degmarn	SL	6
Gesamtwertung Int. Inline-Cup		

DSV-Inline-Cup		
Ort	Disziplin	Ergebnis
Weissenstadt	SL	4
Weissenstadt	NB	3
Weissenstadt	KO	2
Nagold	SL	1
Nagold	NB	6
Nagold	KO	2
Gesamtwertung	Nordic-Blading	9
Gesamtwertung	Kombination	6
Gesamtwertung	Slalom	10

Sonstige Rennen		
Ort	Disziplin	Ergebnis
Unterensingen Süddeutsche Meistersch	SL	15
Jirkov CILA Cup	SL	8

Seine größten Erfolge 2010:

- Weltcup in Jirkov 10. Platz
- DSV-Inline-CUP in Nagold im Slalom 1. Platz

# POWERSLIDE®

**Raphaela  
Schrader  
2010**



# Erfolgsbilanz 2010

## Raphaela Schrader

Wertungsklassen: Damen/Aktive

Weltcup / Weltmeisterschaft		
Ort	Disziplin	Ergebnis
Genua	SL	7
Jirkov	SL	out
Degmarn	SL	4
Finale Iserlohn	SL	4
<b>Unterensingen Weltmeisterschaft</b>	<b>SL</b>	<b>3</b>
<b>Gesamtwertung WC 2010</b>		<b>6</b>



Deutsche Meisterschaften		
Ort	Disziplin	Ergebnis
Bad Kötzing	SL	1
Bad Kötzing	RS	3
Nagold	PSL	2



Internationaler Inlinecup		
Ort	Disziplin	Ergebnis
Degmarn Finale	SL	2
München Finale	SL	4
Iserlohn Finale	SL	3
<b>Gesamtwertung Int. Inline-Cup</b>	<b>SL</b>	<b>2</b>



DSV-Inline-Cup		
Ort	Disziplin	Ergebnis
Bad Hersfeld	SL	1
Bad Hersfeld	NB	3
Bad Hersfeld	Kombi	1
Nagold	SL	3
Nagold	NB	2
Nagold	Kombi	2
München	SL	2
<b>Gesamtwertung</b>	<b>Nordic-Blading</b>	<b>4</b>
<b>Gesamtwertung</b>	<b>Kombination</b>	<b>3</b>
<b>Gesamtwertung</b>	<b>Slalom</b>	<b>2</b>



Sonstige Rennen		
Ort	Disziplin	Ergebnis
Intern. Inline Cup Degmarn	SL	2
Intern. Inline Cup München	SL	2
Intern. Inline Cup Iserlohn	SL	2
Bad Hersfeld	RS	1
Jirkov CILA-Cup	SL	5
Schauinsland Kombislalom	SL	2
Sandizell Spargelcup	SL	1
Unterensingen Intern. Süddeutsche M.	SL	4

Ihre größten Erfolge 2010:

1. Rang Deutsche Meisterschaften im Slalom (Bad Kötzing)
2. Rang Deutsche Meisterschaften im Parallelsalom (Nagold)
3. Rang Weltmeisterschaften (Unterensingen)
2. Rang Internat. Inlinecup Finale (Degmarn)
6. Rang der aktuellen Weltrangliste Damen

# POWERSLIDE®



**Manuel  
Zörlein  
2010**

# Erfolgsbilanz 2010

## Manuel Zörlein

Wertungsklassen:

J 16 bzw. Aktive bei Weltcups und Finale int. Cup

Weltcup / Weltmeisterschaft		
Ort	Disziplin	Ergebnis
Genua	SL	4
Jirkov	SL	7
Degmarn	SL	9
Turnov	SL	5
Finale Iserlohn	SL	3
<b>Gesamtwertung WC 2010</b>		<b>4</b>



Deutsche Meisterschaften		
Ort	Disziplin	Ergebnis
Bad Kötzting	SL	8
Bad Kötzting	RS	11
Schauinsland	NB	7
Schauinsland	KO	3



Landesmeisterschaften		
Ort	Disziplin	Ergebnis
BaWü Meisterschaften Wurmlingen	SL	5
Ba Wü Meisterschaften Unterlenningen	RS	4



Internationaler Inlinecup		
Ort	Disziplin	Ergebnis
Degmarn Finale	SL	5
Weißstadt Finale	SL	5
München Finale	SL	2
Iserlohn Finale	SL	1
<b>Gesamtwertung Int. Inline-Cup</b>		<b>1</b>



DSV-Inline-Cup		
Ort	Disziplin	Ergebnis
Bad Hersfeld	SL	1
Bad Hersfeld	NB	3
Bad Hersfeld	KO	2
Weißstadt	SL	1
Weißstadt	NB	6
Weißstadt	Kombi	2
<b>Gesamtwertung</b>		<b>Nordic-Blading</b>
<b>Gesamtwertung</b>		<b>Kombination</b>
<b>Gesamtwertung</b>		<b>Slalom</b>



<b>Sonstige Rennen</b>		
<b>Ort</b>	<b>Disziplin</b>	<b>Ergebnis</b>
Intern. Inline Cup Weißenstadt J 16	SL	2
Intern. Inline Cup Degmarn	SL	2
Intern. Inline Cup München	SL	1
Intern. Inline Cup Iserlohn	SL	1
BaWÜ Cup Unterlenningen	SL	1
Bad Hersfeld	RS	1
BaWÜ Cup Wurmlingen	SL	1
BaWÜ Cup Tuttlingen	SL	1
BaWÜ Cup Gesamtwertung	SL	2
A 1 Cup Tuttlingen Finale	SL	6
Haarbach	SL	2
Schauinsland Kombislalom	SL	1
Unterensingen Intern. Süddeutsche M.	SL	3

**Seine größten Erfolge 2010:**

- 
- 2. Rang Finale intern. Inline Cup München / Herren
- 1. Rang Finale intern. Inline Cup Iserlohn / Herren
- 3. Rang Weltcup Iserlohn / Herren
- 4. Rang Weltcup Genua / Herren
- 4. Rang Gesamtweltcup / Herren
- 7. Rang der aktuellen Weltrangliste Herren

**Danke  
für die  
wertvolle  
Unterstützung !**

*das Powerslide Inline-Alpin Team*

